Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 45

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Droschkenkutscherpech.

In der großen Seeftadt Burich neulich ift poffiert ein Studlein, welches nach ber Leute Meinung, wert ift, es zu produzieren im hochwur= bigen "Rebelfpalter". Darum in gebundener Rede will ben Bergang ich berichten, in vierfüßigen Trochaen etwas Ungereimtes dichten. Alfo in ber Seeftadt Burich trug man eine Leich' gu Grabe, und die Andacht mard' gehalten in der neuen Jakobstirche, die, die fteht in Augerfihl. Das ge= Schah vorletten Sonntag Bormittages nach der Predigt.

Bahrend nun die Trauerleute der Gedachtnisrede lauschten, martete bem Portale die bestellten Drotschfenkutscher mit den Pferden und Behiteln, um des Toten Anverwandte nachzuführ'n dem Leichenzuge. Und ein Drotschfier fieht mit Schreden, daß das eine feiner Bferbe, bas er erft fich zugethan hat, neben feinem Rameraden gar erbarmlich haarig ausfieht um die Feffeln feiner Sufe. Und er langt hervor die Scheere, die er immer bei fich führet, wie es bei Fuhrleuten Brauch ift, und fängt eilig an gu fceren, wie ein achter Rogbalbierer feines Rappen haarige Fuße. Und bas Wert geht rafch von ftatten, Leute fammeln fich im Rreife und be= wundern und belachen das gelung'ne Sonntagsichaustud vor der Thur ber Jatobsfirche. Da — untadelhaft und fauber find drei Fuge ichon gefchoren öffnen fich ber Kirche Pforten, und es brängt die Trau'rversammlung Baldftrom gleich fich auf die Strafe.

Unliebsam in feiner Arbeit wird ber Droichfier unterbrochen, weil er seinen Paffagieren öffnen muß den Rutschenschlag und, nachdem fie ein= geftiegen, auf den Bod hinauf fich schwingen und mit ftraffem Zugel fahren langfam nach bem Leichenzuge. Bie auf einem Radelliffen fist der Ruticher auf bem Bode. Und es find nicht fromme Worte, die in feinen Bart er brummet.

Es ift aber auch jum Gigeln: drei geschor'ne Pferdefuße, und ber vierte konkurieret mit dem langbehaarten Schweise. - Früh an einem Sonntag Morgen, der Trompeter von Sädingen fonnte mit Trompeten= blafen fich ein ablig Beib erringen. Aber einem Drofchkenpferde mahrend einer Leichenrede fämtliche Guge gu bescheeren, mag nicht jedermann ge=



Briefkasten der Redaktion.

A. Z. i. W. Gin Coffeur als Biebinfpeftor!

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage

Seiden-Fahnen

Fahnen-Seiden Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr brillante =

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen: Nachm. 31/2 und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso

Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten. Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr. Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso Tramstation: Stadelhofer Bahnhof Schön möblierte Zimmer Civile Preise Restaurant im Parterre Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.



Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,

JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik
Deutschlands. 90-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Ueberschwemmt ist alles mit Nachahmungen des patentamtlich geichützten echten Weidemann'ichen russischen Knöterich. Die großartigen Erfolge desselelben dei Erfrankungen der Lunge, des Halses überhaupt der Athmungszorgane, deweisen sollende Schreiben. (Die Driginale liegen zu Jedermanns Einsiglich dereit.) Es schreiben. Spa. Frau Justzralh Vn. V. in Vs. hierviehen der Andmahme 15 Packet russischen Knöterich zu schiefen. Weitung immer sehr gut. Herr K. S. in P. Senden Sie mir bitte auf alle Fälle 20 Packet Jöres Thee's. Schon nach dem 3. K. haben wir eine ganz erstaumliche Weitung zu verzeichnen und hossen Sie dier recht empfehlen zu fönnen.

herr **Vastor &. 5.** in **33.** Teile Ihnen hocherfreut mit, daß Ihr Thee bei einer ieit 3 Jahren ichwer an Lungenleiben erkrankten 30 Jahre alten Frauensperson vorzüglich gewirft hat. Dieselbe kann-

30 Jahre alten Frauensperson vorzüglich gewirft hat. Dieselbe kannnicht genug banken.
Senbem sie mir bitte Prospekt, Anweisung und 5 Pakete per Nachnahme sin einen ältern Mann wieder an meine Woresse.
Eh. A. Piakonisku in B. Bitte umgehend um die 3. Sendung russischen Knöterichs. Sie geht dem jungen Möden prachivoll besser, Möchte aber gern eine gründliche Kur erzielen, darum bitte die 3. Sendung. Sie seldst meint, es wäre nicht mehr nötig. Gott hat was in dem Knöterich eine herrliche Gabe geschenkt.
Um den wirklich echten Weidemann'ichen russ. Knöterich zu erdalten, beziehe man denselben nur von dem General Depot sir die Schweiz, die Greien-Wortheke des Herrn Altred Schweiz, die Greien-Wortheke des Herrn Altred Schweiz, die Greien-Wortheke des Kerrn Altred Schweiz hie Greien-Apoles

Schweiz, die Greifen-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt in Bafel.

"Der Landbote"

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt,

amtliches Publikationsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung, wird jum Abonnement und für Inserate bestens empfohlen. Großer Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. Sonntagspost, für Unterhaltung und Belehrung. 2. Landwirtschaftliche Beilage.

Postabonnement: 3 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 6.30.

In ber Stadt gürich ift ber "Landbote" von abends 5 Uhr an zum Preise von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei ber Wahnhofbuch-handlung und bei Gebrüder Francescheftt, Rathausquaf 8. Abonnenten in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Ahr durch bie Post zugestellt.

Künstlerhaus Zürich,

IX. Serie (31. Oktober bis 27. November) 1A. Serie (al. 0K100F 08 ZI. November)

Cemäide etc.: Bachmann, Meta
Bosse, Biéler. Gertrud Escher,
Rich. Fehdmer, Gamper, Hodler, Kaufmann, Koller, A. Kunz,
F. Kunz, Marxer, Pilny, Casp.
Ritter, Ruch, Saugy, v. ScheveKosboth, Schönberger, Sichel
(Agnes Sorma als Ophelia),
Hans Thoma, Virchaux, Weilenmann-Girsberger, Widmann.

Plastik: Burger-Hartmann, Fink

Plastik: Burger-Hartmann, Fink, Kissling, Leu, Reymond. Vitrinen: Gertrud Escher, H. Hir-zel, H. Reifferscheid.

Täglich geöffnet Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat beverdaulienen Eisenpraparat be-reitete Eisenbitter von Joh. P. Mosi-mann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Krätti-gungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleich-sucht, Blutarmut, Nervenschwäche unlüber-troffen an Gitte. — Feinste Blutreinigung. Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 4700 Y) 91/3



Photos und Bücher, Herren
feine Musters. u. Katalog 1 Frcs.
ff. 2 Frcs Briefm. 98-5
Verlag Stella (J. Johne) Berlin S. 0. 16.